

Der Datenbank-Backup ist gemacht - was nun?

FrOSCon 2016, St. Augustin

Jörg Brühe

Senior Support Engineer, FromDual GmbH

joerg.bruehe@fromdual.com

FromDual GmbH





Support



Beratung















Schulung



Zur Person



- Entwicklung verteiltes SQL-DBMS: Unix-Portierung, Anschluss Archivierungs-Tools (ADSM, NetWorker)
- MySQL Build Team: Release-Builds inkl. Tests, Paketierung, Skripte, ...
- DBA:
 MySQL für eine Web-Plattform
 (Master-Master-Replikation)
- Support-Ingenieur (FromDual): Support + Remote-DBA für MySQL / MariaDB / Percona mit oder ohne Galera Cluster; Beratung, Schulung





Datenbank-Backup – welcher Zweck?

Tauglichkeit des Backup, Verifikation

Echtdaten vollständig nutzen

Dem Datenschutz genügen

Material für die Entwicklung

Automatisierung



→ Datenbank-Backup – welcher Zweck?

Tauglichkeit des Backup, Verifikation

Echtdaten vollständig nutzen

Dem Datenschutz genügen

Material für die Entwicklung

Automatisierung





Gilt für beliebige Datenbanksysteme:

- Firma / Mensch ist auf Daten angewiesen (finanziell, juristisch oder emotional)
- Datenverlust kann Betrieb verhindern

 "Wenn die Daten nicht gesichert wurden, dann sind sie auch nicht wichtig"



Schadensursachen z.B. ...

- Hardware-Defekte
 Laufwerk, Controller, Netzteil, ...
- Software-Defekte DBMS, Betriebssystem, Anwendung, ...
- Fehlbedienung / Sabotage
 delete from T; commit; / rm -fr /
- Katastrophe Brand, Hochwasser, Unfall, ...



Risiko-Annahmen

Berücksichtigte Ereignisse

- Individuelle Entscheidung
- Abhängig vom Geschäftszweck
- Abhängig von Technik und Lage

Setzen Anforderungen an Backup z.B. Offsite-Speicherung nötig ja/nein?



www.fromdual.com

Weitere Einfluss-Faktoren

Individuelle Prüfung nötig:

- Wie sind die Abläufe?
 (z.B. Papier, Telefon oder Online-Änderungen?)
- Welche technischen, kommerziellen und juristischen Randbedingungen? (z.B. Replikation von Daten und Log?)

Setzen Anforderungen an Backup

(z.B. Point-in-Time-Recovery gefordert ja/nein? Dafür separate Log-Sicherung nötig ja/nein?)



Datenbank-Backup – welcher Zweck?

→ Tauglichkeit des Backup, Verifikation

Echtdaten vollständig nutzen

Dem Datenschutz genügen

Material für die Entwicklung

Automatisierung



Backup-Strategie

Ergibt sich aus technischen Möglichkeiten, Risiko-Annahmen, anderen Einfluss-Faktoren und Kosten:

- Art, Umfang, Häufigkeit (physisch vs logisch; mit/ohne Log; ...)
- Benutztes Tool
- Ablage / Speicherung
- Aufbewahrungs-Dauer



Zweck des DB-Backup

Datenverlust verhindern

- ... durch Restore (Recovery)
- ... gemäß Anforderungen
- ... bei allen (betrachteten) Risiken

Backup hat nur dann seinen Zweck erfüllt, wenn Restore (Recovery) erfolgreich ist => Prüfkriterium des Backup



Schrödingers Backup

"Der Zustand jedes Backup ist solange unbestimmt, bis er bei einem Restore eingesetzt wird."

(u.a. Karoly Nagy, Vortrag auf "Percona Live Europe 2015")



Risiken für Recovery z.B. ...

- Backup nicht für Recovery tauglich
- Defekter Backup erzeugt (HW, SW, Netz, Platte voll, ...)
- Backup nach Ablage defekt / unerreichbar
- Recovery-Prozedur fehlerhaft / unpassend
- Recovery scheitert an System-Zustand (HW, SW, Netz, Platte voll, ...)





- Nur erfolgreiche Recovery beweist grundsätzliche Tauglichkeit der Techniken von Backup und Recovery
- Kontrolle muss Routine-Aktion sein

 Kein Limit nach oben: Prüfung von Schema, Satz-Zahlen, Inhalten, Benutzer, Privilegien, ... ist möglich





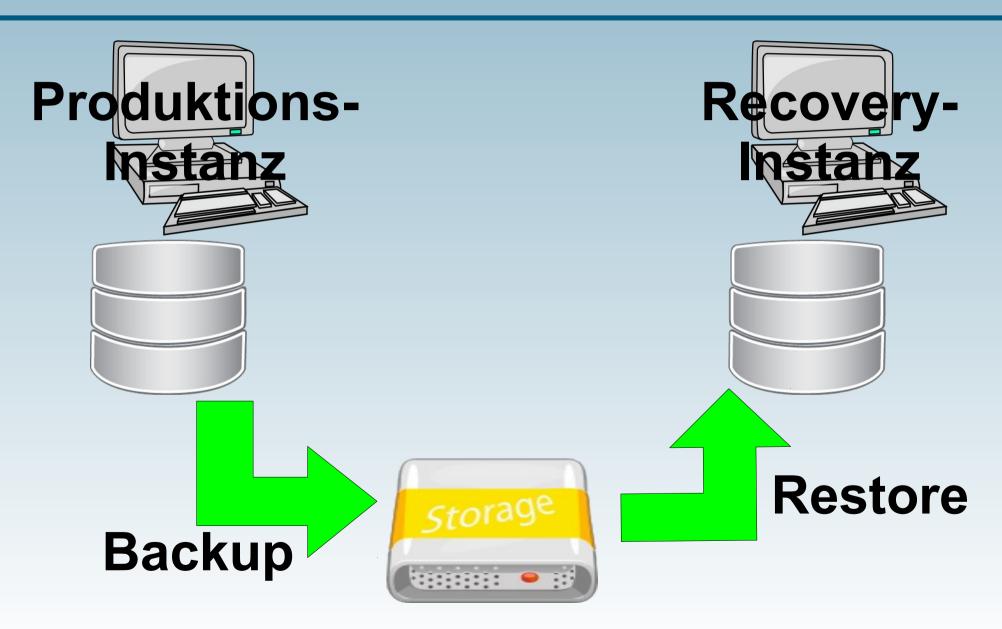
- Produktiv-Backup enthält sensible Daten
- Produktive DB darf nicht betroffen sein

Nötig:

Eigenes Recovery-System in Produktion, das für jede Produktiv-DB hinreichend groß ist

Separate Recovery-Instanz







Datenbank-Backup – welcher Zweck?

Tauglichkeit des Backup, Verifikation

→ Echtdaten vollständig nutzen

Dem Datenschutz genügen

Material für die Entwicklung

Automatisierung



Zustand nach Recovery-Test

- Produktiv-DB
 - mit Echt-Daten (aktuell)
 - im laufenden Betrieb (Zugriffe, Last, laufende Änderungen)
- Recovery-DB
 - mit Echt-Daten (vom Backup-Zeitpunkt)
 - auf separatem System (Leerlauf, stabil)



Kopie der Echt-Daten

- ... unterliegt dem Datenschutz
- ... taugt für Statistik, Abrechnung, ...
- ... erlaubt zuverlässige Messung von z.B. Schema-Änderungen ("create index", ...) (ggfs. HW-Unterschiede beachten)

www.fromdual.com

Nutzungs-Beispiele (1)

- Abrechnung der letzten Periode (Woche, Monat, ...)
- Statistik / Report, besonders wenn ohne Index-Unterstützung
- Kontrolle auf Fehlerfreiheit
 mysqldump > /dev/null für vollständiges Lesen

• ...



Nutzungs-Beispiele (2)

- Export in anderem Format, z.B.
 - CSV für Spreadsheet
 - Mysqldump (Klartext) für Transfer

•

Jede nur-lesende nicht-sofortige Nutzung der Echtdaten kann auf den Recovery-Server verlagert werden.



Datenbank-Backup – welcher Zweck?

Tauglichkeit des Backup, Verifikation

Echtdaten vollständig nutzen

Dem Datenschutz genügen

Material für die Entwicklung

Automatisierung





- Personenbezogene Daten
 z.B. Name, Adresse, Telefon, E-Mail, Konto
- Zweckbindung der Daten
- Datensparsamkeit
- Fristen für Aufbewahrung / Löschung
- Abstimmung mit Datenschutz-Beauftragtem
- Im Zweifel: juristischen Rat holen



Anonymisieren

Restore-Instanz hat SQL verfügbar:

• UPDATE kunde
SET name = 'Mustermann',
 vorname = 'Max'
WHERE anrede = 'Herr';



Eigeninitiative des DBA

- Pessimistische Annahme:
 Die anderen vergessen den Datzenschutz!
- Ausländische Kollegen darauf hinweisen
- Als DBA selbst das Schema pr
 üfen, bei Zweifeln nachfragen
- Datenschutz-Belehrung beachten



Hoffentlich überflüssig

- Langfristiges (Firmen-) Interesse
- vgl. diverse Skandale und Bußgelder
- Zivilcourage!



Datenbank-Backup – welcher Zweck?

Tauglichkeit des Backup, Verifikation

Echtdaten vollständig nutzen

Dem Datenschutz genügen

Material für die Entwicklung

Automatisierung



Entwickler-Wünsche

- Analyse der Feature-Nutzung
- Test mit Echt-Daten
 Volumen, Werte-Verteilung
- Daten-Volumen für Tuning "Explain" mit/ohne Index
- Schema-Änderung testen "Create Index", "Alter Table"

Probleme / Konflikte



- Datenschutz-Recht:
 - Gesetzliche Verpflichtung
 - Zweckbindung
 - Löschung
- Datenschutz-Erklärung:
 - Eigene Zusagen an Nutzer
- Datenschutz-Belehrung:
 - Vertraulichkeit, ...

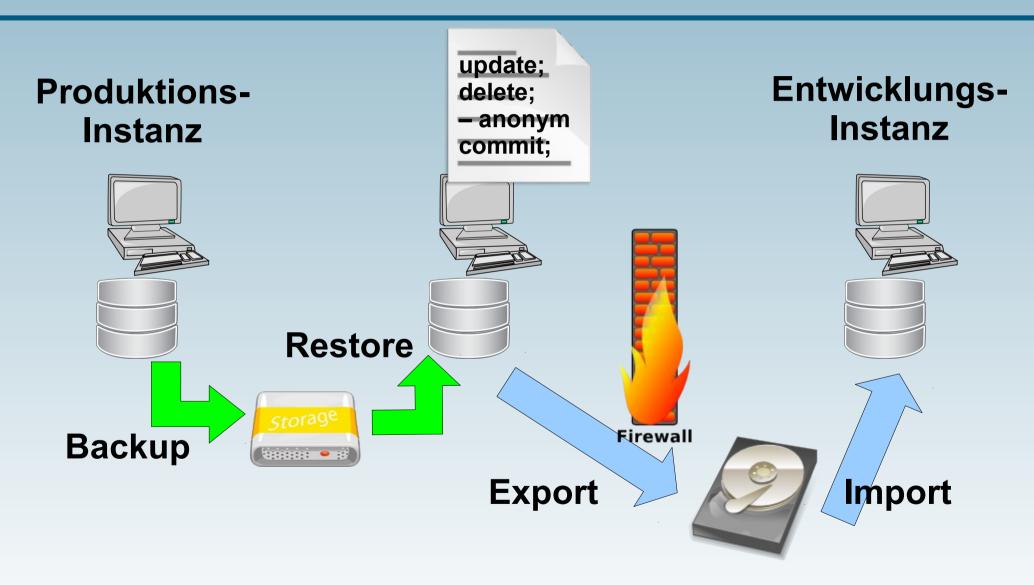




- In Recovery-Instanz
 - löschen
 - anonymisieren
 - nur selektiv exportieren
- Export ablehnen
- Entwickler-Skript annehmen und als DBA kontrolliert auf Recovery-Instanz ausführen









Datenbank-Backup – welcher Zweck?

Tauglichkeit des Backup, Verifikation

Echtdaten vollständig nutzen

Dem Datenschutz genügen

Material für die Entwicklung

→ Automatisierung



Vorbemerkung

- Beispiele / Code für MySQL,
 bitte selbst an Firmen-Regeln anpassen und für anderes DBMS übertragen
- \$CONNECT = Verbindungs-Information
 -u USER -pPASSWORD -h HOST
- \$DB = ausgewählte Datenbank (Schema)



Automatisierung: Prinzipien

- Keine manuelle Ausführung von Routine-Aufgaben
- Erfolgs-Kontrolle im Skript enthalten, manuell nur Stichproben
- Mail-Alarm bei Fehler

Keine manuelle Konfiguration / Anpassung,
 Skript erstellt Listen selbst



Automatisierung: Teile

- Backup (lokale MySQL-Instanz)
- Purge Log
- Restore (Sicherung vorgegeben)
- Restore-Wrapper (automatisierte Auswahl)
- DBen/Schemata im aktuellen Restore
- User/Passwort für DB/Schema
- Anonymisierungs-Skript für DB/Schema



Skript: Backup (1)

- Sichert DB-Instanz gemäß Backup-Strategie
- Generiert Namen mit Datum/Uhrzeit
- Löscht überflüssige alte Backups
- Aufruf durch cron

Separat: Monitoring für Speicherplatz



Skript: Backup (2)

- Hilfreich: Tabelle "backup_history" mit Timestamp und Exit-Code
 - "MySQL Enterprise Backup" führt sie
 - Auf Slave repliziert?
 MEB 3.9 ja, 3.10 nein
 Oracle SR 3-9497158271
- Welche Instanz(en) sichern bei Replikation?



Skript: Purge Log (1)

TIMESTAMP=\echo

Bis zum vorletzten erfolgreichen Backup löschen:

```
"select start time from
     mysql.backup history
  where exit state = 'SUCCESS'
  order by start time desc limit 1, 1;"
| mysql $CONNECT | tail -n1
echo
  "PURGE MASTER LOGS BEFORE '$TIMESTAMP';"
mysql $CONNECT
```



Skript: Purge Log (2)

Ohne Tabelle – fest 26 Stunden zurück:

```
TIMESTAMP=`echo
   "select subtime( now(), '26:00:00')"
   | mysql $CONNECT | tail -n1`
```



Skript: Restore

- Name der Sicherung wird als Parameter übergeben
- Rückfrage, falls nicht auf Restore-Maschine
- Löscht alle vorhandenen DB-Inhalte
- Lädt Sicherung
- Startet DB-Server

www fromdual com

Skript: Restore-Wrapper (1)

- Sorgt dafür, dass die Sicherungen aller DB-Instanzen der Test-Recovery unterzogen werden
- Läuft nur auf Restore-Host

- Optionaler Parameter: Hostname
 - Gegeben: Name des letzten Backup bestimmen
 - Sonst: alle Instanzen reihum
- Ruft Restore-Skript mit Sicherungsname



Skript: Restore-Wrapper (2)

Round-Robin über alle Hostnamen:

```
HOSTLIST=( `ls -d ...
    grep -iv ... )
NUMHOSTS=${#HOSTLIST[@]} # count
DAY=`date '+%j'` # day of year
INDEX=`expr $DAY % $NUMHOSTS`
BACKUPDIR=${HOSTLIST[$INDEX]}
TIMESTAMP=\ls \$BACKUPDIR
   grep '^20[1-9][0-9]'
                          tail -1`
```

Code: Welche DB/Schema?



```
DBLIST='cd /DATADIR ; find * -type d'
for DB in $DBLIST
do
    if [ "$DB" = "information schema"
      -o "$DB" = "mysql"
      -o "$DB" = "performance schema" ]
    then
        echo "Ignoring database $DB"
        continue
    fi
    ... # nächste Folie
done
```



Code: User/Passwort zu DB

Annahme: Benutzer existiert schon in der DB und hat die nötigen Privilegien für Anonymisierung

Sonst: Nach Restore erzeugen

```
DB_S=`echo $DB |
    tr '[:upper:]' '[:lower:]'`
    # 9 Zeichen von DB für User(16)
DB_9=`echo ${DB_S} | cut -c-9`
DB_USR="${DB_9}_anonym"
DB_PWD="${DB_S}#geheim#"
```



Code: DB behandeln?

DB ohne Anonymisierungs-Nutzer wird nicht behandelt

```
mysql -u $DB USR -p$DB PWD -e 'show grants;'
RC=$?
if [ $RC -ne 0 ]
then
    echo "'mysql -u $DB USR -p$DB PWD'
           scheitert mit Code $RC"
    echo "Kein Check / Export für diese DB."
    continue
fi
```



Code: Skript suchen

```
for ACTION in pruef anonym export; do
  BASE=/pfad/zu/script-${ACTION}-${DB S}
   SCRIPT=${BASE}.sh
   if [ -x $SCRIPT ] ; then
      bash $SCRIPT -U $DB USR -P $DB PWD -N $DB S
      RC=$?
      echo "$SCRIPT terminated with exit code $RC"
   fi
   SCRIPT=${BASE}.sql
   if [ -r $SCRIPT ] ; then
      mysql -u $DB USR -p$DB PWD $DB S < $SCRIPT
      RC=$?
      echo "$SCRIPT terminated with exit code $RC"
   fi
done
```



Skript: Anonymisieren (1)

Überflüssige Tabellen leeren:

```
echo "use information schema;
  select TABLE NAME from TABLES
  where TABLE SCHEMA = '$DB' and
  TABLE TYPE = 'BASE TABLE' and
  TABLE NAME not in ('t1', 't2', 't3');" | \
mysql $CONNECT --skip-column-names | \
while read TAB
do
    echo "truncate table $TAB;"
done | mysql $CONNECT $DB
```



Skript: Anonymisieren (2)

Personenbezogene Daten:

```
mysql $CONNECT $DB << 'eof'
UPDATE t1 SET
  payment = 'xxx', birth = '1970-01-01',
  fname = 'Hans', lname = 'Mustermann',
  email = 'mustermail@muster.comp',
  • • • ;
UPDATE t2 SET
  request = NULL, response = NULL;
eof
```



Code: "select count(*)"

```
# Get a list of all tables, feed it into a loop
# that generates "select count(*)" statements,
# pipe these to another client call for execution
mysql $CONNECT --silent --skip-column-names
 -e "select TABLE NAME from
       information schema. TABLES
     where TABLE SCHEMA = '$DB' and
       TABLE TYPE = 'BASE TABLE' order by 1" | \
while read TN
do
  echo "select count(*) as '$TN' from $DB.$TN;"
done | mysql $CONNECT --table $DB
```



Code: "show create table"

```
# Get a list of all tables, feed it into a loop
# that generates "show create table" statements,
# pipe these to another client call for execution
echo 'show tables ;' | \
mysql $CONNECT $DB | tail -n +2 | sort | \
while read TAB
do
    echo "show create table $TAB \G"
done | mysql $CONNECT $DB
```





Fragen?

Diskussion?

Wir haben Zeit für ein persönliches Gespräch

- FromDual bietet neutral und unabhängig:
 - Beratung
 - Remote-DBA
 - Support f
 ür MySQL, Percona Server, MariaDB, Galera Cluster
 - Schulung

www.fromdual.com/presentations